

Was gibt's Neues?

leinetal24.de
Wir bieten das volle Programm

die WOCHE
mit den Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Gronau, Flecken Eime und der Gemeinde Nordstemmen

Erscheinungstag: Mittwoch
Herausgeber und Verlag: F. Wolff & Sohn KG, 31028 Gronau (Leine), Junkernstraße 13, Postfach 1254, 31022 Gronau, Tel. 0 51 82 / 92 19-0, Fax 0 51 82 / 92 19-25, www.leinetal24.de

Verlagsleitung: Christopher Härtel
Redaktion: Larissa Zimmer (verantwortlich)
Anzeigen: Wolfgang Härtel (verantwortlich)
Druck: C. Beckers Buchdruckerei GmbH + Co KG, Gr. Liederner Str. 45 · 29525 Uelzen

Vertrieb: VSL Vertriebs-Service-Leinetal, Junkernstraße 13, 31028 Gronau, Tel. 05182/92 19-20, Fax 05182/92 19-55, E-Mail: vertrieb@leinetal24.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Auf die Gestaltung unserer Anzeigen erheben wir Geschmacksurteile. Nachdruck oder Weiterleitung auch von Texten an Dritte nur mit Genehmigung des Verlages. Für Druck- und Satzfehler keine Haftung.

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis, unter Angabe Ihrer Anschrift, in unserem Vertriebsportal unter www.vertriebsserviceleinetal.de/Reklamation/Zustellverbot, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

Weitere Informationen finden Sie auch auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

PROSPEKT BEILAGEN
unserer heutigen Ausgabe

Deichmann
EURONICS XXL
Kaufland Alfeld
Kaufland Hildesheim

Bitte beachten Sie, dass es sich z. T. um Teilbelegungen handelt.

NOTDIENST

Feuerwehr- und Rettungsdienst-Notruf: 112
Polizei-Notruf: 110
Giftinformationszentrum-Nord: Tel. 0551-19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst:
Helios Klinikum Hildesheim, Mo., Di., Do., 19-23 Uhr · Mi., Fr. 15-23 Uhr · Sa., So., Feiertage 9-23 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst:
Helios Klinikum Hildesheim, Tel. 05121-8942020, Mi. 16-20 Uhr · Sa., So., Feiertage 10-18 Uhr

Augenärztlicher Notdienst:
KRH Klinikum Nordstadt, Hannover, Haltenhoffstr. 41, Tel. 0511-3804345
Mo., Di., Do. 20-22 Uhr · Mi., Fr. 18-22 Uhr · Sa., So., Feiertage 10-16 Uhr

In akuten und lebensbedrohlichen Notfällen: Notrufnummer 112

GRONAUER TAXI + MINI-CAR / 21 22
Flughafen-Transfer ☎ 0 51 82 / 21 22
Rollstuhl-Taxi · Chemo-, Bestrahlungsplatz, Dialyse-Fahrten

Zahnarzt
von 10 bis 12 Uhr:
27./28.07.: Praxis Langheim, Alfeld, Bahnhofstr. 20 A, Tel. 05181-82020
Für den Raum Bad Salzdetfurth und Bockenem: Tel. 05121-4080505

Tierarzt
Sa. v. 12 bis Mo. 7 Uhr:
27./28.07.: Praxis TÄ K. Türk, Duingen, Eckhardtstr. 13, Tel. 0151-58823791

Pflegedienst Die Mobile GmbH
Tel. 05182 / 923110 - Mobil 0178 / 5512010

Apotheken
von 8.00 bis 8.00 Uhr:
24.07.: Apotheke am Theater, Hild., Zingel 29, Tel. 05121-133249
u. Glückauf Apotheke, Bad Salzdetfurth, Bodenburger Str. 54a, Tel. 05063-8166
25.07.: Apotheke Marienburger Höhe, Hild., Marienburger Platz 15, Tel. 05121-84044
u. Apotheke zur Post, Diekholzen, Alfelder Str. 14a, Tel. 05121-263252
26.07.: Mohren-Apotheke, Sarstedt, Friedrich-Ebert-Str. 5, Tel. 05066-3227
u. Schlickeiser-Apotheke, Hild., Hoher Weg 16/ Ecke Schuhstr., Tel. 05121-131755
27.07.: Lamberti-Apotheke, Hild., Neustädter Markt 23/ Ecke Goschenstr., Tel. 05121-33363
u. Ambergau-Apotheke, Bockenem, Bönningerstr. 25, Tel. 05067-1666
28.07.: Stadt-Apotheke, Elze, Hauptstr. 10, Tel. 05068-2243
u. Hubertus-Apotheke, Drispensstedt, Ehrlicherstr. 26, Tel. 05121-52823
29.07.: Bahnhof-Apotheke, Hild., Bernwardstr. 5/Angoulêmeplatz, Tel. 05121-52511
u. Ambergau-Apotheke, Bockenem, Bönningerstr. 25, Tel. 05067-1666
30.07.: 4 Linden-Apotheke, Hild., Hachmeisterstr. 2/ Ecke Alfelder Str., Tel. 05121-43464

von 8.30 bis 8.30 Uhr:
24.07.: Stadt-Apotheke, Alfeld, Unter der Kirche 8, Tel. 05181-5040
25.07.: 7 Berge-Apotheke, Alfeld, Sedanstr. 18, Tel. 05181-805620
26.07.: Leine-Apotheke, Freden, Opferbrink 1, Tel. 05184-94030
27.07.: Steintor-Apotheke, Gronau, Steintorstr. 21, Tel. 05182-2117
28.07.: Apotheke an der Leine, Alfeld, Brunnenweg 9, Tel. 05181-81062
29.07.: Katharinen-Apotheke, Duingen, Eckhardtstr. 4, Tel. 05185-94060
u. Lamme-Apotheke, Lamspringe, Hauptstr. 98, Tel. 05183-956900
30.07.: Hils-Apotheke, Delligsen, Dr.-Jasper-Str. 56, Tel. 05187-2224
u. Kloster-Apotheke, Lamspringe, Hauptstr. 22, Tel. 05183-1293

Deutschlandweite Apotheken-Rufnummer 0800-0022833 (Festnetz kostenlos)
Internet: www.apotheken.de oder www.aponet.de oder www.apothekerkammer-niedersachsen.de



So könnten die neuen Uniformen aussehen. Im vergangenen Jahr wurden diese Varianten bei der Versammlung des Landesfeuerwehrverbandes in Barsinghausen vorgestellt.

Nicht alle Neuerungen stoßen auf Gegenliebe

Feuerwehrverordnung soll im Herbst in Kraft treten

VON HENRIC GREBER

Kreis – Mit Spannung erwarten Feuerwehren und Verwaltungen der Kommunen die neue Niedersächsische Feuerwehrverordnung, die bald in Kraft treten soll. Denn es soll sich einiges ändern.

Eigentlich hätte die Verordnung bereits Anfang des Monats gelten sollen. Doch dem vorgestellten Entwurf kam heftiger Gegenwind entgegen. Ist er eine große Wundertüte? „Ja, ist er“, sagt Heiko Bartels, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Hildesheim. Denn gerade in der Ausbildung soll viel geändert werden. Als Beispiele nennt der 52-jährige aus Mählerten den Bereich der Kinder- und Jugendfeuerwehr. So soll die Qualifizierung der Jugendfeuerwehrwart heruntergestuft werden. „Bislang war hierfür der Gruppenführerlehrgang erforderlich, um fundiert und qualifiziert ausbilden zu können“, erklärt Bartels. Der Lehrgang soll künftig nicht mehr notwendig sein.

Das Gegenteil ist bei den Kinderfeuerwehrgarten vorgesehen. Hier muss laut Entwurf neben dem pädagogischen Hintergrund – wie bislang – künftig auch die Ausbildung zum Truppführer absolviert werden. „Das passt

in diesem Bereich nicht. Und das wollen viele der Kinderfeuerwehrwarte auch nicht“, erläutert Heiko Bartels: „Hier machen Kinder bis 9 Jahre mit, denen auf spielerische Art der Brandschutz auf kindgerechtem Niveau nähergebracht wird. So wie es bislang läuft, läuft es hervorragend.“

Der Kreisfeuerwehrverband Hildesheim hat sich daher gegen diese und andere geplanten Änderungen ausgesprochen – in einer zwölfseitigen Stellungnahme. Und da war Hildesheim offenbar nicht allein. Eine Vielzahl von Stellungnahmen ging an den Landesfeuerwehrverband und das Innenministerium in Hannover. So viele, dass das geplante Inkrafttreten der neuen Feuerwehrverordnung verschoben wurde. „Der Anpassungsprozess der Feuerwehrverordnung wird voraussichtlich im dritten Quartal 2024 abgeschlossen sein und die Verordnung entsprechend in Kraft treten“, teilt das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport auf Nachfrage dieser Zeitung mit: „Noch befindet sich die Verordnung in der Befassung einiger Gremien.“

Daher können noch keine abschließenden Aussagen über das Design der neuen Bekleidung getroffen werden.

Denn auch die Uniformen sollen einen neuen Schnitt bekommen und mehr Tragekomfort bieten.

So weit, so gut. Doch neue Uniformen kosten Geld, bemessen an zigtausenden Brandschützerinnen und Brandschützern im Land, kommen dementsprechend hohe Kosten auf die Kommunen in Niedersachsen und allen anderen Bundesländern zu, denn es soll eine bundeseinheitliche Uniform geben, was auch für Dienstgrade und -bezeichnungen gilt.

Einheitlichkeit?

Die neuen Regelungen der Verordnung sehen keine umgehende Neubeschaffung von Bekleidung und Dienstgraden vor. Letztlich könne jede Kommune für sich entscheiden, wie und wann der Umstieg auf die Bekleidung vollzogen werden soll. „Das könnte ein großes Durcheinander geben“, sagt Bartels: „Wo bleibt da die Einheitlichkeit, die erzielt werden soll?“ Der Vorsitzende fügt hinzu: „Die neue Bekleidung ist nicht notwendig. Es wird unnötig Geld ausgegeben, das an anderer Stelle besser aufgehoben wäre. Doch egal, wie die Verordnung letztlich aussieht, wir müssen damit leben.“

Bundeseinheitliche Uniformen und Dienstgrade: Weißes statt blaues Hemd, neue Dienstjacke, -hose und -mütze. „Im Grunde können nur die schwarzen Socken und Schuhe weiter genutzt werden“, sagt Bartels. Über die genauen Kosten der neuen Uniform können noch keine Angaben gemacht werden.

Das hängt später auch damit zusammen, von wem sie bezogen werden. „Das Land wird für die Unterstützung der Kommunen eine Möglichkeit eröffnen, sich an einem zentralen Ausschreibungverfahren unter Federführung des Landes für die neue Dienstkleidung zu beteiligen, eine Verpflichtung zur Teilnahme hierzu besteht nicht“, teilt das Innenministerium weiter mit.

Doch nicht nur die Feuerwehrverordnung wird erneuert, das Niedersächsische Brandschutzgesetz wird ebenfalls geändert. Auch hier ist der Kreisfeuerwehrverband Hildesheim gespannt, wie es genau aussehen wird. Geplant ist unter anderem, die Kreisfeuerwehrgremien neu zu strukturieren.

„Es war und wird nicht langweilig“, sagt Heiko Bartels, der seit etwas mehr als einem Jahr Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes ist.

KURZ NOTIERT

Sommergrillfest des SoVD Mehle

Mehle – Der SoVD-Ortsverband Mehle/Sehde lädt für Samstag, 17. August, zum Sommergrillfest auf den Hof Schnelle in Mehle, Urbanusstraße 2, ein. Beginn ist um 15 Uhr. Dazu eingeladen sind alle Mitglieder sowie Freunde und „Schnupperwillige“, die Teilnahme kostet acht Euro, wofür Gegrilltes und Getränke satt geboten werden. Geschirr und Besteck sind selbst mitzubringen. Um die

Teilnehmerzahl besser planen zu können, sollten sich Interessierte bis Mittwoch, 7. August, bei den Vorstandsmitgliedern Günter Bürger, erreichbar unter der Telefonnummer 05068/2963, oder Christa Butzlaff (Telefon: 05068/2327) anmelden. Auch für den Fall, dass Fahrgelegenheiten benötigt werden, wird vorgesorgt, wie der Vorstand mitteilt, der auf eine rege Beteiligung hofft.

Fitness erhalten und dabei Geld verdienen!

Für die Urlaubskasse.
Um die Rente aufzubessern.
Für mehr Unabhängigkeit.

Jetzt in den Job starten... (m/w/d ab 13 Jahren)

Wir suchen in:

- Brüggen - Teilbezirke
- Duingen - Am Bahnhof
- Elze - Oeseder Straße
- Gronau - Kampweg - Georgstraße
- Groß Escherde - Zum Escherberg - Stöckumer Straße
- Mehle - Grabenweg - Winkelstraße
- Nordstemmen - Musikerviertel - Ferdinand-Wallbrecht-Straße - Rauhe Wiese
- Rheden - Akazienallee
- Wülfigen - Teilbezirke

VSL Vertriebs-Service-Leinetal GmbH
Tel. (0 51 82) 92 19-19 · vertrieb@leinetal24.de

www.vertriebsserviceleinetal.de **Jetzt online bewerben:**